



Studie: Gealterter Knoblauchextrakt senkt den Blutdruck

In der Studie geht es um die Untersuchung der Wirkung von gealtertem Knoblauchextrakt (AGE) als Zusatzbehandlung bei Patienten mit behandelter, aber unkontrollierter Hypertonie. Die Studie verwendet eine doppelblinde, randomisierte, placebokontrollierte Studie mit 50 Patienten, die entweder AGE oder ein Placebo erhalten. Es wird festgestellt, dass AGE den systolischen Blutdruck bei Patienten mit unkontrollierter Hypertonie senkt, jedoch keine signifikanten Auswirkungen auf Patienten mit normalem Blutdruck hat. Die Studie zeigt auch, dass AGE positive Effekte auf kardiovaskuläre Ergebnisse wie Cholesterinspiegel, Homocystein, Endothelfunktion und Arteriosklerose hat. Es wird jedoch angemerkt, dass weitere Forschung zu AGE bei Herzerkrankungen und kardiovaskulären Risikofaktoren notwendig ist. Die …



In der Studie geht es um die Untersuchung der Wirkung von gealtertem Knoblauchextrakt (AGE) als Zusatzbehandlung bei Patienten mit behandelter, aber unkontrollierter Hypertonie. Die Studie verwendet eine doppelblinde, randomisierte,

placebokontrollierte Studie mit 50 Patienten, die entweder AGE oder ein Placebo erhalten. Es wird festgestellt, dass AGE den systolischen Blutdruck bei Patienten mit unkontrollierter Hypertonie senkt, jedoch keine signifikanten Auswirkungen auf Patienten mit normalem Blutdruck hat. Die Studie zeigt auch, dass AGE positive Effekte auf kardiovaskuläre Ergebnisse wie Cholesterinspiegel, Homocystein, Endothelfunktion und Arteriosklerose hat. Es wird jedoch angemerkt, dass weitere Forschung zu AGE bei Herzerkrankungen und kardiovaskulären Risikofaktoren notwendig ist. Die Studie hat aufgrund der kleinen Studienpopulation einige Einschränkungen, aber das Ausmaß der Blutdrucksenkung durch AGE könnte zu einer Reduzierung der kardiovaskulären Ereignisse führen.

Details der Studie:

Referenz

Ried K, Frank OR, Stocks NP. Gealterter Knoblauchextrakt senkt den Blutdruck bei Patienten mit behandelter, aber unkontrollierter Hypertonie: Eine randomisierte kontrollierte Studie. *Maturitas*. 2010;67(2):144-150.

Design

Diese Studie von Ried et al. untersuchte die Wirkung, Verträglichkeit und Akzeptanz von gealtertem Knoblauchextrakt (AGE) als Zusatzbehandlung zu bestehenden blutdrucksenkenden Medikamenten bei Patienten mit behandelter, aber unkontrollierter Hypertonie. Sie verwendeten eine doppelblinde, randomisierte, placebokontrollierte Studie mit 50 Patienten. Die Patienten erhielten 12 Wochen lang täglich 960 mg (enthaltend 2,4 mg S-Allylcystein) AGE oder ein entsprechendes Placebo.

Wichtigste Erkenntnisse

Bei Patienten mit unkontrollierter Hypertonie (SBP $\geq$ 140 mm

Hg) betrug der systolische Blutdruck durchschnittlich $10,2 \pm 4,3$ mm Hg ($P=0,03$) niedriger bei Knoblauchtherapie im Vergleich zu Placebo. Die Blutdruckveränderungen zwischen den Gruppen waren bei Patienten mit einem SBP

Auswirkungen auf die Praxis

Diese Studie, eine von mehreren, die derzeit AGE verwenden, zeigt die potenzielle blutdrucksenkende Wirkung dieses Nahrungsergänzungsmittels. In mehreren früheren Studien wurde AGE zur Beurteilung von Bluthochdruck eingesetzt. Bei dieser aktuellen Studie handelt es sich um die am besten konzipierte und sorgfältigste Bewertung des Produkts.

Die Autoren zeigten, dass AGE den derzeitigen Medikamenten der ersten Wahl gegen Bluthochdruck ähnelt.

Es ist interessant festzustellen, dass AGE den Blutdruck bei Menschen mit Ausgangshypertonie (>140 mm Hg) recht deutlich senkte, bei Menschen mit normalen oder nahezu normalen Blutdruckwerten jedoch nicht. Dies hat große Auswirkungen auf die Verwendung des Produkts bei Menschen ohne Bluthochdruck, denn obwohl es zeigt, dass AGE das Potenzial hat, den Blutdruck zu senken, löste das Nahrungsergänzungsmittel bei Menschen mit normalem Blutdruck keine Hypotonie aus. Dies ähnelt Medikamenten wie Ramipril, die bei Patienten mit Bluthochdruck eine signifikante Senkung des Blutdrucks zeigten, bei normotensiven Personen jedoch nur eine geringe Wirkung auf den Blutdruck zeigten. In der Heart Outcomes Prevention Evaluation-Studie senkte Ramipril trotz keiner signifikanten Veränderung des Blutdrucks bei normotensiven Patienten signifikant kardiovaskuläre Ereignisse.¹

Darüber hinaus verstärkt dies die vielfältigen Auswirkungen von AGE auf kardiovaskuläre Ergebnisse. In mehreren doppelblinden, randomisierten, kontrollierten Studien wurde gezeigt, dass AGE das Gesamtcholesterin senkt, das High-Density-Lipoprotein-Cholesterin erhöht, Homocystein senkt, die Endothelfunktion verbessert und das Fortschreiten der Arteriosklerose verlangsamt.^{2,3,4} Es wurde sogar gezeigt, dass AGE die Ansammlung von Fettgewebe um das Herz verringert.⁴ Somit bestätigt die aktuelle Studie von Ried et al. die vorteilhaften Wirkungen dieser Ergänzung weiter. Angesichts der Beliebtheit komplementärer Therapien und der Motivation und Compliance der Patienten bei der Behandlung,⁵ Weitere Forschung zu AGE bei Herzerkrankungen und kardiovaskulären Risikofaktoren ist erforderlich.

Einschränkungen

Die geringe Größe der Studienpopulation schränkt die Implikationen etwas ein. Offensichtlich wäre eine klinische Ergebnisstudie aussagekräftiger, aber prospektive Studien zu blutdrucksenkenden Arzneimitteln zeigen durchweg, dass das Ausmaß der Ereignisreduktion in direktem Zusammenhang mit der Blutdrucksenkung steht und dass größere Blutdrucksenkungen zu größeren Risikosenkungen führen.⁶ Somit sollte dieser durch AGE verursachte Blutdruckabfall um 10 Punkte mit einer etwa 22-prozentigen Reduzierung der gesamten schweren kardiovaskulären Ereignisse einhergehen.

Besuchen Sie uns auf: natur.wiki